

Checkliste AuditCheck & VideoCheck EPZ



Allgemeines

Nachfolgend möchten wir Ihnen den Prüfvorgang zum AuditCheck und VideoCheck näherbringen.

- Im Zuge der Umstellung der Zertifizierungssystematik wird die Auditzeit vor Ort verkürzt. Damit dies ermöglicht werden kann, wurde ClarCert von EndoCert nun beauftragt im Vorfeld diverse Unterlagen im Vorfeld einzusehen und formal und in ihrer Vollständigkeit zu bewerten. Die abschließende fachliche Bewertung obliegt dem Fachexperten im Audit vor Ort.
- Die Anforderungen sind von EndoCert definiert.
- Somit gliedert sich das Audit in:
 1. Unterlagenprüfung (AuditCheck durch ClarCert)
 2. VideoCheck (durch ClarCert) mit 1 – 2 Teilnehmenden aus dem EndoProthetikZentrum (z.B. QMB, ZK)
 3. Audit vor Ort (Fachexperte(n) und ggf. Systemauditoren)

Bei dem AuditCheck handelt es sich um eine Unterlagenprüfung durch ClarCert vor dem VideoCheck. Im Zuge des VideoChecks (Dauer ca. 60 – 90 Minuten) werden die in der Spalte VideoCheck genannten Punkte von ClarCert eingesehen und formal bewertet. Der VideoCheck wird zudem genutzt, um Unklarheiten zu den eingereichten Dokumenten zu klären. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sind die Unterlagen für den AuditCheck **spätestens 8 Wochen** vor Auditdurchführung bei ClarCert einzureichen bzw. über den Share-File-Link hochzuladen. Der VideoCheck muss 4 – 5 Wochen vor dem Audittermin terminiert und durchgeführt werden.

Nach Abschluss des VideoChecks wird ein Prüfbericht erstellt, der die Ergebnisse aus dem AuditCheck bzw. VideoCheck zusammenfasst und zur Auditvorbereitung an die Einrichtung und an das Auditteam versendet wird.

In der untenstehenden Tabelle werden die Dokumente mit der zugehörigen Kapitelbezeichnung des Anforderungskatalogs EndoCert® aufgeführt, welche zum AuditCheck als auch im Rahmen des VideoChecks vorzulegen bzw. vorzuzeigen sind. Für die Unterlagen erhalten Sie von ClarCert einen ZIP-Ordner mit der vorgegebenen Struktur. Dieser ist mit den geforderten Unterlagen zu befüllen und fristgerecht über den zugesendeten Citrix-Sharefile-Link hochzuladen. Die Dokumente des VideoChecks können - sofern es keine datenschutzrechtlichen Bedenken gibt - bereits zum AuditChecks hochgeladen werden.

Allgemein ist zu berücksichtigen, dass die Inhalte zu den genannten Punkten nachweisbar vorliegen müssen. Sollten sich mehrere Punkte über ein Dokument abbilden lassen, so ist dies ausreichend. Des

Checkliste AuditCheck & VideoCheck EPZ

Weiteren sollte, wenn diverse Dokumente aus nachvollziehbaren Gründen nicht für den AuditCheck zur Verfügung gestellt werden (können), eine kleine Übersicht mit den fehlenden Dokumenten samt Kurzbegründung eingereicht werden.

Dokumente, die im Zuge des letzten VideoChecks vorgelegt und formal geprüft wurden und sich zum nächsten, darauffolgenden Audit nicht verändern (z.B. Facharzturkunden, Kooperationsvereinbarungen) müssen nicht jährlich eingereicht werden. Diese Dokumente sind in der Checkliste entsprechend gekennzeichnet (*)

Kliniken, bei denen eine erfolgreiche Zertifizierung stark gefährdet erscheint, werden auf diese Weise frühzeitig detektiert und somit auch vor einem möglichen negativem Zertifizierungsausgang geschützt.

Lfd. Nr.	Kap.	zu prüfende Elemente	Audit-Check	Video-Check
Struktur und Aufbau EPZ (max)				
1	2.1.1	SOC-Nachweis*		X
2	2.2.3	FA Urkunden der S/HO*		X
3	2.6	Auswertung Sprechstundenwartezeiten	X	
4	2.7.3	Organigramm (Leitung / Koordination) *	X	
Kooperationsvereinbarungen - gesammelt				
5	2.7.2	Kooperationsvereinbarung zwischen EPZ und EPZmax*	X	
6	3.2.1	Radiologie Kooperationsvereinbarung*	X	
7	3.2.2	Anästhesie*	X	
8	3.2.3	Strahlentherapie Kooperationsvereinbarung*	X	
9	3.2.4	Innere Medizin Kooperationsvereinbarung (inkl. geriatrisches Konzept) *	X	
10	3.2.5	Gefäßchirurgie Kooperationsvereinbarung*	X	
11	3.2.6	Nuklearmedizin Kooperationsvereinbarung*	X	
12	3.2.7	Pathologie Kooperationsvereinbarung*	X	
13	3.2.8	Physiotherapie Kooperationsvereinbarung*	X	
		Physiotherapie: prospektiver Fortbildungsplan		X
14	3.2.9	Sozialdienst Kooperationsvereinbarung*	X	
15	3.2.10	Konsilzeitmessung		X

Checkliste AuditCheck & VideoCheck EPZ

Lfd. Nr.	Kap.	zu prüfende Elemente	Audit-Check	Video-Check
16	3.2.13	Darstellung Patienteninformation (Homepage, Flyer, Info-Mappe, etc)*		X
17	3.2.17	Mikrobiologie Kooperationsvereinbarung*	X	
18	3.2.18	ZSVA Kooperationsvereinbarung*	X	
19	3.2.19	Neurologie Kooperationsvereinbarung*	X	
Kooperationspartner - zusätzliche Prüfdokumente				
20	3.2.3	SOP-Ossifikationsprophylaxe*	X	
Besprechungswesen				
21	2.2.1	Protokoll und Teilnehmerliste Leitungskonferenz	X	
22	2.2.3	Auswertung Fallzahlen Operateure	X	
23	2.4.2	Ergebnisse der externen Qualitätssicherung einschließlich abgegebener Stellungnahmen.	X	
24	2.4.2	klinikspezifisches EPRD-Berichtswesen	X	
25	2.5.3	Protokolle Komplikationsbesprechungen		X
26	2.7.1	Aktuelle Ergebnisse der Einweiserzufriedenheitsermittlung*	X	
27	3.1.1	Behandlungspfad <u>prüfung</u> Primärendoprothetik	(x)	X
28	3.1.2	Behandlungspfad <u>prüfung</u> Wechselendoprothetik	(x)	X
29	3.1.3	Behandlungspfad <u>prüfung</u> Fraktürendoprothetik	(x)	X
30	4.1	Ergebnisse Patientenbefragung	X	
31	5.1 / 5.2	Auswertung QI EPZ	X	

Checkliste AuditCheck & VideoCheck EPZ

Lfd. Nr.	Kap.	zu prüfende Elemente	Audit-Check	Video-Check
32	6.1	Schriftliche Zusammenfassung qualitätsrelevanter Datenergebnisse (z.B. Qualitätsbericht, Managementbewertung)	X	
33	6.2	Protokoll und Teilnehmerliste Qualitätszirkels	X	
34	6.3	Risikobewertung EPZ, Benennung Riskmanager, Darstellung klinisches Risikomanagement	(X)	X
35	6.3	Ergebnisse Fehler und Beschwerdemanagement	X	
Fort- und Weiterbildungen				
36	2.8	Weiterbildungsbefugnis*	(x)	X
37	2.8	Weiterbildungskonzept MA*	(x)	X
38	2.8.1	Bei Wiederholaudits: Teilnahmebescheinigungen der (Senior-)Hauptoperateure im 3-Jahres-Intervall	X	
Sonstiges				
39	3.2.14	VA Umgang Explantate*	X	
40	3.2.16	Strukturen zur Umsetzung des Patient Blood Management und Transfusionsstatistik	X	

(x) = Diese Dokumente können bereits zum AuditCheck hochgeladen werden. Alternativ erfolgt die Prüfung im VideoCheck.